

GEMEINDEZEITUNG

Informationsblatt
für die Bevölkerung der Gemeinde
Amtliche Mitteilung



Wiesing

Jahrgang 3

September 2006

Folge 10

INHALT

- Der BürgermeisterS. 2
- NotarsprechstundenS. 2
- PersonaländerungS. 2
- Aus dem Gemeinderat.....S. 3/4/5
- Problemstoffsammlung.....S. 5
- MüllabfuhrtermineS. 5
- Autofreier TagS. 6
- Strauchschnitt.....S. 6
- WSV Wiesing informiert.....S. 7
- Fest des FC WiesingS. 7
- 15. Dorfmeisterschaft.....S. 7
- Schutzweg Dikat-BradlS. 8
- Volkstanz in Wiesing.....S. 8
- Nationalratswahl 2006S. 8
- Deutschland RadtourS. 8
- Impressum.....S. 8
- WorkshopS. 9
- GottesdienstordnungS. 9
- Herbstfest und AlmatriebS. 10
- Vorhänge für die VolksschuleS. 10
- Start in das neue SchuljahrS. 10
- LandjugendausflugS. 10
- Bäuerinnen laden einS. 10
- Geheiratet, Verstorben, Geboren
- Gratulationen S.11
- FFW Wiesing informiert..... S.12

Neuer Pfarrer in Wiesing

Seit 1. September 2006 haben wir wieder einen neuen Seelsorger in Wiesing. Pfarrer Marek Ciesielski tritt die Nachfolge von Pfarrer George Thomas an. Pfarrer Ciesielski ist Pfarrprovisor für den neu geschaffenen Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster. Die Begrüßung in unserer Gemeinde erfolgte am Samstag den 2. September 2006 mit einer Heiligen Messe und anschließender Agape beim Pavillon. Die Einführung des neuen Pfarrers wurde in der Wiesinger Bevölkerung gut angenommen.



Erreichbarkeit des Pfarrers

Unser neuer Hr. Pfarrer Marek Ciesielski ist in Sterbefällen und Notfällen am Handy unter der Nummer 0699-12616443 erreichbar. Ansonsten im Pfarramt unter der Nummer 63965. Die neuen Bürozeiten des Pfarrers sind noch nicht fix und werden dann in der Kirche und am Widum angeschlagen.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 e-mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at
 Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



In der heurigen Septemberausgabe unserer Gemeindezeitung darf ich wieder über wichtige Entscheidungen und Fertigstellungen der verschiedensten Arbeiten berichten. Die Ausschreibungen für das Wohn- und Pflegezentrum (Altersheim) mit der Gemeinde Eben sind vor einiger Zeit bereits gemacht worden und nach der Angebotseröffnung könnte noch im September mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung für unser gemeinsames Wohn- und Pflegezentrum in Eben wird im Herbst 2007 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt mittels eines Kredites über die Wohnbauförderung. Nach Zusage einer Bedarfszuweisung von Euro 150.000,- und der Rückzahlung unserer Anteile in Jenbach bleibt ein kleiner Eigen-

anteil für die Finanzierung über, der aus dem ordentlichen Haushalt beglichen wird. Das Gesamtfinanzierungsvolumen des Wohn- und Pflegezentrums beträgt ca. Euro 3,8 Millionen.



Im Frühsommer dieses Jahres wurde auch mit dem Bau der neuen multifunktionellen Sportanlage beim alten Tennisplatz (neben Schule und Kindergarten) begonnen. Die Fertigstellung dieser Anlage, samt aller Nebenarbeiten (Verlegung eines neuen Kanals, einer neuen Wasserleitung, 5 zusätzlicher Parkplätze, und der Neuasphaltierung in diesem Bereich) sollte Ende September erfolgen. Das Gesamtfinanzierungsvolumen für diese Anlage beträgt ca. Euro 100.000,- wovon wir bereits Förderungszusagen von Euro 35.000,- bekommen haben.

Die Bauarbeiten im neuen Bauhof in Bradl schreiten ebenfalls

zügig voran und so können wir wahrscheinlich bereits im Herbst 2006 einen Teil unseres neuen Bauhofes nutzen.

Immer wieder bekommen wir Beschwerden von Grundeigentümern, dass Biomüll (Stauden, Rasenschnitt usw.) im Wald abgelagert wird. Ich bitte diese Ablagerungen zu unterlassen, da diese Abfälle in unserer Kompostanlage abgegeben werden können und somit wieder einem geregelten Kreislauf zugeführt werden. Am Samstag den 02.

September konnten wir unseren neuen Pfarrer Marek Ciesielski bei seiner Einstandsfeier recht herzlich begrüßen. Ich wünsche ihm bei seiner neuen Arbeit in Wiesing und im gesamten Seelsorgeraum (Jenbach, Münster, Wiesing) viel Erfolg und Schaffenskraft. Gleichzeitig bedanke ich mich im Namen der Gemeinde bei den Pfarrern Mag. Alois Ortner, George Thomas und Albert Bichler für ihre Arbeit in unserer Pfarre und wünsche ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Zum Schluss wünsche ich uns allen einen schönen Herbst und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Bürgermeister

Aschberger Alois

Notarsprechstunden

Nächste Notarsprechstunde am Montag 20.11.2006 von 16:00 bis 17:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing. Die Bevölkerung wird ersucht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Keine Voranmeldung erforderlich!

Personaländerung

Seit 1. Juli 2006 ist die Stelle im Bereich Meldewesen und Verwaltung mit Marcus Huber besetzt. Er übernimmt die Aufgaben von Sandra Waldvogel, die mit Mitte August ihre Babypause angetreten hat. Marcus Huber war zuvor bei der Volksbank in Schwaz beschäftigt.



Aus dem Gemeinderat

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 14.06.2006:

Altersheimneubau in Eben a. A. – Bestätigung der Juryentscheidung;

Der Bürgermeister erläutert in kurzen Zügen die Jurysitzung zum geladenen Architektenwettbewerb mit 6 Teilnehmern. Als Sieger des Wettbewerbes ging letztendlich das Architekturbüro Mag. Andreas Egger aus Innsbruck hervor. Auf den 2. Platz wurde Herr Mag. Zimmerman aus Aldrans und auf den 3. Platz Herr DI Schwärzler aus Innsbruck gereiht. Den 4. Platz teilen sich die Architekten DI Blasisker und DI Kirchler, sowie die ARGE Prachensky-Scharmer-Wurmig. Die geschätzten Baukosten betragen ca. Euro 2,9 Mio. (ohne Einrichtung). Es werden insgesamt 34 Altersheimplätze (30 Einbettzimmer plus 2 Doppelzimmer errichtet werden. Insgesamt kann das Projekt als günstig angesehen werden, weil kein Grundanteil zu bezahlen ist. GR. Ing. Brunner, der ebenfalls in der Jury vertreten war, gibt weitere Informationen zum Projekt ab. Insgesamt wird die äußerst professionelle Durchführung des Wettbewerbes durch die Fa. SeneCura in höchstem Maße gelobt.

Beschluß:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister den Auftrag, mit dem Gewinner des Architektenwettbewerbes, Herrn Mag. Egger, gemäß § 30 Abs. 2 Z 6 BvergG 2006 ein Verhandlungsverfahren durchzuführen und im Falle der Einigung in diesem Verfahren an Herrn Mag. Egger die erforderlichen Planungsarbeiten zu vergeben. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, in Richtung Westen zwei weitere Einbettzimmer und somit insgesamt 30 Einbettzimmer zu errichten.

Errichtung einer multifunktionellen Sportanlage auf dem Gst.-Nr. 1270/1 KG. Wiesing;

Der Bürgermeister informiert, dass auf dem Gelände des alten Tennisplatzes eine multifunktionelle Sportanlage errichtet werden soll. Dieses Thema wurde bereits mehrmals im Bauausschuss besprochen. Es wurden auch vergleichbare Anlagen in Strass i. Z. und in Mühlbachl besichtigt – dabei haben die Anlagen der Fa. Agropac den weitaus besseren Eindruck hinterlassen, wie auch aus Fotodokumentationen ersichtlich ist. Vorgesehen ist ein Kunstrasenbelag, auf dem im Winter auch eine Eisfläche hergestellt werden kann. Die Nutzung ist für die Volksschule, sowie Kindergarten und nachmittags auch für die Allgemeinheit vorgesehen. Das bestehende Gebäude soll als Umkleidekabine weiterhin genutzt werden. Es wird im Gemeinderat allerdings auch angezweifelt, ob die bestehende Bausubstanz ausreichend ist. Der Bürgermeister erklärt, dass das Flachdach durch ein flaches Satteldach ergänzt werden soll, und anschließend die Räumlichkeiten adaptiert werden sollen. Die Arbeiten werden über den Sommer durchgeführt, um bis zum Schulbeginn die Anlage benutzbar zu machen.

Es wurden von 3 Firmen Angebote angefordert, 2 Angebote liegen vor:

Fa. Swietelsky (Unterbau)	Euro 35.141,-- (-3 % Skonto)
Fa. Agropac (Anlage)	Euro 33.000,--
Fa. Strabag (Unterbau und Anlage)	Euro 64.878,96

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Fa. Swietelsky und die Fa. Agropac mit der Errichtung der multifunktionalen Sportanlage zu betrauen. Die Gesamtbaukosten inkl. Sanierung WC-Anlagen und der Umkleidekabinen Herstellung der Parkplätze neben der Sportanlage werden ca. Euro 93.000,-- betragen.

4. Verschiedene Ansuchen und Spendengesuche;

Folgende Ansuchen werden einstimmig beschlossen:

Lebenshilfe Schwaz	Euro 300,--
Bauernbundheim Innsbruck	Euro 50,--

Der Pfarrkirchenrat hat ein Ansuchen um Unterstützung für die Mesnerin gestellt: Der Antrag lautet auf Euro 100,--/Monat für das Jahr 2005 und Euro 150,--/Monat für das Jahr 2006 – dem Antrag wird seitens des Gemeinderates einstimmig die Zustimmung erteilt.

Weiters wird dem Gemeinderat ein Schreiben des TC-Wiesing zur Kenntnis gebracht. Es wird in diesem Zusammenhang auch auf die gute geleistete Nachwuchsarbeit verwiesen. Für die Flutlichtanlage wurden von Gemeindeseite bereits ca. Euro 1.300,-- an Rechnungen bezahlt. Letztlich wird mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen eine weitere Unterstützung in der Höhe von Euro 1.000,-- an den TC-Wiesing beschlossen.

Für die Caritas-Sommeraktion liegt ein Spendengesuch vor (der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister aufgrund von Befangenheit). Diese Ferienaktion wird mit Euro 330,-- einstimmig (wie in den Vorjahren) vom Gemeinderat unterstützt.

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 19.07.2006:

Antragstellung um Zuteilung einer eigenen Postleitzahl für die Gemeinde Wiesing;

Der Bürgermeister berichtet, dass er diesbezüglich mit einem Vertreter der Post-AG ein Gespräch geführt hat, und dieser positive Signale zur Erlangung einer eigenen Postleitzahl ausgesendet hat. Insbesondere bei den großen Postverteilerzentren, wo viele Gemeinden (wie Wiesing) dieselben Postleitzahlen haben, wäre es ein Vorteil eine eigene Postleitzahl zu haben. Überdies sieht Bürgermeister Aschberger auch einen größeren eigenen Identitätsfaktor für die Gemeinde. Der Gemeinde entstehen dadurch auch keine Kosten. In diesem Zusammenhang wird von GR Flöck Helmut und GR. Brunner Rudolf die Problematik mit den Hausnummern angesprochen und darauf hingewiesen, dass man dieses Thema angehen sollte und Strassenbezeichnungen eingeführt werden sollten. Bei der allgemeinen Diskussion im Gemeinderat wird bezüglich Strassenbezeichnungen aber auch auf die Komplexität dieses Themas hingewiesen, u. a. müssten Versicherungspolizzen udgl. geändert werden. Zu diesem Thema wird seitens des Bürgermeisters zugesagt, Grundlagen zu erheben und bei einer der nächsten Sitzungen dieses Thema als Tagesordnungspunkt zu behandeln. Zum Thema eigene Postleitzahl ist im Gemeinderat allseits eine positive Stimmung auszumachen.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beantragung einer eigenen Postleitzahl bei der Österreichischen Post AG, Regionalleitung in 6020 Innsbruck für die Gemeinde Wiesing.

Umwandlung eines Wohnbauförderungsdarlehens;

Für das Gemeindezentrum besteht bei der Hypobank Tirol ein Wohnbauförderungsdarlehen seit dem Jahr 1985. Ab dem 21. Tilgungsjahr wird der Zinssatz auf 5 % erhöht. Aus diesem Grund hat man Angebote bei 3 verschiedenen Kreditinstituten eingeholt, um das bestehende Wohnbaudarlehen in ein normales Darlehen umzuwandeln.. Das günstigste Angebot wurde seitens der Hypo Tirol Bank gelegt, und zwar mit einem Zinssatz von 2,896 % p. a. – 3 Monats –EURIBOR.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwandlung des bestehenden Wohnbaudarlehens in ein Darlehen mit einer Laufzeit von 5 Jahren, 2mal jährlicher Tilgung und einem Zinssatz von 2,896 % p.a. – 3 Monats-EURIBOR (inkl. Aufschlag).

Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG für Gst.-Nr. 1400/3;

Die Fa. Sanitär-Heinze im Gewerbegebiet Bradl benötigt einen Lichtwellenleiteranschluss. Aus diesem Grund wird die TIWAG eine Kabelverlegung auf der Gemeindestrasse Gst.-Nr. 1400/3 durchführen. Diesbezüglich ist eine im Grundbuch einzutragende Dienstbarkeit vonnöten. Nach Durchführung der Grabungsarbeiten wird die Strasse wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht. Für die Einräumung der Dienstbarkeit wird eine Entschädigung an die Gemeinde gewährt.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einräumung einer Dienstbarkeit für die TIWAG zur Kabelverlegung im Bereich der Gst.-Nr. 1400/3 KG. Wiesing vom Verteilerkasten der Fa. Leucht-Wurm zur Fa. Sanitär-Heinze.

Vergabe von Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Bereich alter Tennisplatz;

Im Bereich des alten Tennisplatzes, wo derzeit die multifunktionelle Kleinsportanlage errichtet wird, ist eine Neuverlegung als Sanierungsmaßnahme des Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung nötig geworden. Weiters ist zum Gst.-Nr. 1268/3 (Eigentümer: Brugger Erich) und zum Wohnobjekt Dorf Nr. 65 ein neuer Wasser- und Kanalanschluss herzustellen. Es liegen 3 Angebote mit folgenden Bruttosummen vor:

Fa. Fröschl, Hall	Euro 47.142,78
Fa. STRABAG AG	Euro 38.144,90
Fa. Rieder, Ried i.Z.	Euro 40.611,94

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Bereich alter Tennisplatz an die Fa. STRABAG AG mit einer Bruttosumme von Euro 38.144,90.

Vergabe von kleineren Arbeiten für die multifunktionelle Kleinsportanlage;

Auf Antrag des Bürgermeisters sollen verschiedene kleinere Arbeiten im Gemeindevorstand vergeben werden können.

Beschluß:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters zur Vergabe von verschiedenen kleineren Arbeiten für die multifunktionelle Kleinsportanlage einstimmig zu.

Aktienverkauf von Anteilen der Felbertauern AG;

Die Gemeinde Wiesing, vertreten durch Bürgermeister Alois Aschberger, hat in einem unterschriebenen Vertrag mit dem Land Tirol dem Verkauf der Anteile an der Felbertauernstrasse ausdrücklich zugestimmt. Nunmehr verlangt die Felbertauernstrassen AG einen Gemeinderatsbeschuß mit entsprechender Fertigung um die Umschreibung im Anteilsbuch der Gesellschaft rechtswirksam vornehmen zu können.

Beschluß:

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Verkauf der Anteile an der Felbertauernstrasse an das Land Tirol (laut unterfertigtem Vertrag vom 11.08.2005).

Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung in der Volksschule;

Für die ausgeschriebene Wohnung haben sich insgesamt 4 Personen beworben, wobei lediglich Frau Hofer Martina in Wiesing wohnhaft ist.

Beschluß:

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Wohnung an Frau Hofer Martina beschlossen. Die Mietkosten belaufen sich auf Euro 200,- inkl. Betriebskosten lt. Mietvertrag.

Protokollverfasser: Peter Larch

Problemstoffsammlung

Am Mittwoch, den 8. November 2006 findet zwischen 14:00 und 17:00 bei der Sammelstelle im Ortsteil Bradl die Problemstoffsammlung statt. Die für unsere Umwelt so wichtige und bedeutende Sondermüllsammlung gibt allen Mitbürgern die Möglichkeit, große Schäden in unserem engsten Lebensraum zu verhindern. Die Bevölkerung wird gebeten, diesen Sammeltermin unbedingt wahrzunehmen und

zu beachten. Problemstoffe sind: Altöl, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Klebstoffe, Farben und Lacke, Leergebinde wie Spray- und Lackdosen, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoff- bzw. Neonröhren, Autobatterien, Druckgaspackungen, Fotochemikalien.

Müllabfuhrtermine

Restmüll: jeweils am Donnerstag 28.09., 12.10., 27.10. (Freitag), 09.11., 23.11., 07.12.
 Plastik: jeweils am Donnerstag 19.10., 30.11.
 Biomüll : jeweils am Freitag 22.09., 29.09., 06.10., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 07.12. (Donnerstag)
Öffnungszeiten Sammelstelle:
 Dienstag von 17:00 - 19:00 Uhr
 Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr

Autofreier Tag am 22. September 2006

Mitmachen für eine gesunde Umwelt und Wirtschaft! Der autofreie Tag steht heuer in Tirol wieder unter dem Motto „Nimm autofrei! – Ein Herz für Umwelt und Wirtschaft“. Auch unsere Gemeinde nimmt wieder an der europaweiten Klimaschutzinitiative teil. Der autofreie Tag 2006 stellt den Pendlerverkehr in den Mittelpunkt und widmet sich damit einem Thema, das auch in Tirol von hoher Aktualität ist. In Tirol haben sich die Pendlerzahlen seit den 70er Jahren verdreifacht. Den Hauptanteil nehmen dabei die „Autopendler“ ein: Rund 70 Prozent aller Pendler die den Arbeitsplatz außerhalb ihres Wohnortes haben sind mit dem Auto unterwegs. Es gibt viele Möglichkeiten, sich am autofreien Tag zu beteiligen. Wer auf dem Weg zu Arbeit oder zur Ausbildung auf das Auto angewiesen ist, kann einen Beitrag leisten, indem er eine Mitfahrgelegenheit anbietet

oder in Anspruch nimmt. Besteht eine gute Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ist der autofreie Tag eine gute Gelegenheit, sich über bestehende Anbindungen einmal schlau zu machen und das Angebot zu nutzen.

Bei kurzen Distanzen bietet sich Radfahren oder zu Fuß gehen an. Beides ist gesund und das Parkplatzproblem erledigt sich damit auch von selbst. Der Appell, den 22. September autofrei zu verbringen, richtet sich selbstverständlich nicht nur an Berufstätige und Schüler, sondern an alle Gemeindebürger. Jeder ist zur Teilnahme aufgefordert und kann beispielsweise beim Einkaufen oder in der Freizeit Zeichen setzen. Ein Blick in die Statistik zeigt das Potential, das im Radfahren und zu Fuß gehen liegt: die Hälfte aller zurückgelegten Wege liegen unter 4 km! Für Tirol und unsere Gemeinde hat die europa-

weite Klimaschutzinitiative, an der sich bisher mehr als 1000 Gemeinden beteiligen, eine besondere Bedeutung. Gerade in unserem Land sind die Auswirkungen des ständig wachsenden Verkehrsaufkommens besonders spürbar. Die hohen Schadstoffemissionen belasten unsere Gesundheit und zunehmend auch die regionale Wirtschaft. Betroffen sind nicht nur Großbetriebe und der Tourismus, sondern zunehmend auch Handwerker, die ihre Arbeitszeit im Stau verbringen. Das Motto des autofreien Tages will darauf hinweisen, dass jeder Einzelne durch sein umweltfreundliches Verkehrsverhalten einen Beitrag leisten kann. Der autofreie Tag versteht sich dabei keinesfalls als Einmalaktion, sondern als Anstoß für eine langfristige Änderung des Verkehrsverhaltens. Der autofreie Tag wird vom Klimabündnis Tirol koordiniert.

Strauchschnitt

Wie im Vorjahr wird wieder von der Gemeinde Strauchschnitt und Blumenabfall abgeholt. Termin ist Mittwoch der 11. Oktober 2006. Um einigermaßen kostendeckend zu arbeiten, und um die anfallenden Deponie- und Maschinenkosten zu decken, werden folgende Abgaben fällig: Mindestmenge

(pro Abholung) - €4,--

½ m³ - € 8,--

1 m³ - € 15,--

Der Betrag wird an Ort und Stelle kassiert – andernfalls wird der Strauchschnitt nicht mitgenommen. Die Abfälle sind gut sichtbar bzw. erreichbar bereitzustellen. Die Abholung erfolgt ab 7:00 Uhr.

In diesem Zusammenhang werden alle Grundeigentümer eindringlich ersucht, bis Ende Oktober überragende Sträucher und Bäume im Bereich der Gemeindewege und Gehsteige bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenutzer zu vermeiden und eine ungehinderte Schneeräumung im Winter zu ermöglichen. Zu beachten ist, dass durch vermehrten Schneedruck im Winter die Sträucher und Bäume weiter in die Straße reichen und daher großzügig zurück geschnitten oder zusammen gebunden gehören. Bei all jenen Grundstückseigentümern,

die diesem Aufruf nicht nachkommen, werden die Sträucher und Äste von der Gemeinde kostenpflichtig geschnitten und entsorgt.

Aus gegebenem Anlass wird auch darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Strauchschnitt und Blumenabfall, sowie sonstigem Abfall in den umliegenden Wäldern strengstens verboten ist.



WSV Wiesing – informiert

Aerobic- und Pilateskurse mit Elisabeth Enthammer:

Dauer: 20. Sep. 2006 bis 19. April 2007 in der Volksschule Wiesing
Step-Aerobic Mittwoch 18.45 – 19.45 und Donnerstag 20.00 – 21.00

Bauch-Beine-Po: Mittwoch 20.00 – 21.00 und Donnerstag 18.45 – 19.45

Kursbeitrag für 1 Wochenstunde: Euro 45,00 bzw. Euro 35,00 für WSV-Mitglieder

Pilates – Sanftes Bodystyling: 10 Kursstunden Euro 25,00

Dauer: 3. Oktober – 5. Dezember 2006

Kursleitung und Information: Elisabeth Enthammer Tel. 63355

„Fit in den Winter“ mit dem WSV-Wiesing

Ein spezielles und kostenloses Konditionstraining bietet der WSV-Wiesing seinen „jugendlichen und erwachsenen“ Mitgliedern von 3. Okt. – 19. Dez. 2006 jeweils dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr in der HTL-Jenbach an. Neben einem allgemeinen Konditions- und Ausdauerprogramm kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Teilnahme nur für WSV-Mitglieder. Leitung: Herbert Kainer: Tel. 65445

Bildmaterial 50 Jahre WSV-Wiesing

Für die Gestaltung der 50-Jahr-Feier des WSV-Wiesing suchen wir leihweise Bildmaterial jeglicher Art über Aktivitäten des WSV-Wiesing, besonders natürlich aus der Gründungszeit. Sollte uns jemand Fotos zur Verfügung stellen können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Wilhelm Reichart, Tel 64454 oder Abgabe in der Gemeinde Wiesing.

15. Dorfmeisterschaft

Der EV Leuchtwurm Wiesing veranstaltete am 8. Juli 2006 die 15. Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Es nahmen 14 Mannschaften teil. Im Finale konnte sich die Mannschaft vom Wintersportverein mit Wimmer Reinhard, Kainer Herbert, Kirchmair Albin und Prada Gerhard durchsetzen und wurden Dorfmeister. Rang 2 belegte die Mannschaft vom Camping Inntal.

Die Stockschützen konnten auch heuer wieder einige Mannschaften aus Deutschland und Italien bei Ihren Turnieren begrüßen, was auch mit Gegenbesuchen verbunden ist. Bei zahlreichen Turnieren konnten die Wiesinger Stockschützen gute Ergebnisse erzielen und gaben somit ein kräftiges Lebenszeichen von sich.



Fest des FC Wiesing!

Am 01. und 02. Juli 2006 veranstaltete der FC Wiesing ein Kleinfeldturnier. 10 Mannschaften kämpften um den Titel, den letztendlich der Hobbyverein FC Adlerwerk Schwaz für sich entscheiden konnte.

Den Titel „Torschützenkönig“ holte sich Michael Deutsch mit 8 Toren.



Anlässlich der Fußball WM befand sich im Festzelt eine Großbildleinwand. Es herrschte an beiden Tagen reges Interesse und beste Stimmung bei den Spielübertragungen..



Abschließend möchte sich der FC Wiesing noch bei allen Sponsoren und Wiesingern für die Unterstützung bedanken.

Neuer Schutzweg Dikat-Bradl

Im Juli 2006 wurde der neue Schutzweg im Bereich Dikat-Bradl fertiggestellt. Baubeginn war Dezember 2005. Die Fertigstellung erfolgte dann von Mai bis Juli 2006. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 75.000,-- Euro. Davon wurden 35.000,-- Euro an Bedarfszuweisungen durch das Land Tirol gewährt. Somit belaufen sich die Kosten für die Gemeinde auf ca. 40.000,-- Euro. Mit diesem Bau wird eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger in diesem Bereich herbeigeführt.



Volkstanz in Wiesing

Die Volkstänzer treffen sich wieder ab 5. Oktober 2006 jeden Donnerstag um 20.30 Uhr beim Dorfwirt in Wiesing zum Tanzen. Einzige Voraussetzung ist das Beherrschen von Walzer und Polka. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auch schnuppern ist möglich. Wenn möglich paarweise kommen.

Für den Volkstanzkreis Wiesing
Kaspar Schreder

Deutschland Radtour

Impressionen der Deutschland Radtour vom Sonntag, den 6.8.2006 bei der Ortsdurchfahrt in Wiesing. Dieses sportliche Highlight wurde durch schlechtes Wetter und strömenden Regen getrübt, was aber der guten Stimmung der Zuschauer am Straßenrand keinen Abbruch tat. Wir möchten uns recht herzlich bei Blaickner Hanspeter für die Aufnahme bedanken.



Informationen zur Nationalratswahl 2006

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Am **Sonntag, 1. Oktober 2006** findet die Nationalratswahl statt. Das Wahllokal befindet sich im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Dorf 19, 6200 Wiesing. Die **Wahlzeit ist von 7:00 bis 15:00 Uhr**. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben (alle bis einschließlich 1. Oktober 1988 Geborenen) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Wahlstichtag ist der 1. August 2006 – d.h. wer seinen Hauptwohnsitz nach dem 1. August 2006 in Wiesing angemeldet hat, scheint nicht im örtlichen Wählerverzeichnis auf, und kann daher von seinem Wahlrecht in Wiesing nur mittels Wahlkarte (ausgestellt von der früheren Hauptwohnsitzgemeinde) Gebrauch machen.

Wahlkarten: Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in Wiesing aufhalten oder nicht in der Lage sind das Wahllokal persönlich aufzusuchen, können bis Donnerstag 28. September 2006 16:00 Uhr eine Wahlkarte mündlich oder schriftlich beantragen. Bettlägerige Personen, die eine Wahlkarte angefordert haben, werden von der Sonderwahlbehörde zur Stimabgabe aufgesucht.

Alle Wahlberechtigten erhalten ca. 10 Tage vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation (Wählerverständigungskarte). Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bmi.gv.at> (Homepage Bundesministerium für Inneres)

Wir bitten Sie, vom Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:	Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion:	Marcus Huber
Layout und Druck:	Sterndruck Fügen

Workshop

Internationale Kreistänze und Gruppentänze

Samstag, den 30. September 2006 im Gemeindesaal in Wiesing

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In unserem mitteleuropäischen Denkmuster wird Tanz in erster Linie als Paartanz verstanden. Mit dem Kreistanz verhält es sich völlig anders. Wir meinen jenen Tanz, der hauptsächlich in anderen Kulturen, wie beispielsweise jenen Osteuropas, des Balkans oder auch in Israel – um nur einige anzuführen – entstanden ist und der auch heute noch gepflegt wird. Jenen Tanz wo Menschen zusammenkommen, im Kreis einander die Hände reichen und Frohsinn, Freude, aber auch Trauer und Schmerz teilen.

Wir tanzen authentische Tänze und auch manch choreographierte Form wie beispielsweise Zorba´s

Dance. Vorkenntnisse sind **nicht** nötig – auch sind diese Tänze **nicht** partnerbezogen –

kommt also allein, mit Freunden oder mit Partnerin!!!

Kosten: Euro 19,00 (darin sind Tanzbeschreibungen und eine CD enthalten).

Bitte unbedingt anmelden, damit wir die entsprechende Anzahl der Unterlagen (CD und

Tanzbeschreibungen) besorgen können.

Für den Volkstanzkreis Wiesing

Kaspar Schreder eh.

Tel.:05244/65160 od. 0676/629233

GOTTESDIENSTORDNUNG:

Sonntag: Eucharistiefeier um 8.30 Uhr

Samstag: abwechselnd Eucharistiefeier und Wortgottesdienst 19 Uhr (beginnend mit 9.9.2006 Wortgottesdienst)

NEU: Dienstag: Eucharistiefeier um 19 Uhr.

Der Hr. Pfarrer ist am Dienstag eine halbe Stunde vor der Messe in der Kirche im Beichtstuhl, eine halbe Stunde nach der Messe im Widum anwesend für Gespräche usw.. Einmal monatlich am Dienstag wird die Schülermesse gefeiert, dann entfällt der Abendgottesdienst.

NEU: Donnerstag: Rosenkranz 19 Uhr

NEU: jeden 3. Freitag im Monat: Eucharistiefeier um 19 Uhr; Eine halbe Stunde vor der Messe um 18.30 Uhr wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Wir beten besonders für Priesterberufungen in unserer Kirche.

BESONDERE FEIERN:

Erntedank, Sonntag, 1. Oktober; Einzug vom Pavillon (8.15 Uhr), anschließend Gottesdienst 8.30 Uhr in der Pfarrkirche

Allerheiligen, Mittwoch, 1. November: Gräbersegnung um 13 Uhr

Allerseelen, Donnerstag, 2. November: Gottesdienst um 8.30 Uhr, anschließend Gräbersegnung

Seelensonntag, 5. November: Gottesdienst um 8.30 Uhr, anschließend Kriegerehrung

Cäcilienfeier, Samstag, 25. November: Gottesdienst um 19 Uhr

Herzliche Einladung zum Vormerken:

Am Samstag, 16. Dezember um 20 Uhr findet ein **Adventsing** statt.

WEITERE TERMINE

Taufgespräch: Zeitlich ist es dem Hr. Pfarrer unmöglich, private Taufen zu feiern, daher wird es einmal im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst eine gemeinsame Tauffeier für die Täuflinge des Monats in unserer Pfarrgemeinde geben. Zum gemeinsamen Taufgespräch für alle drei Pfarren sind alle Eltern und Paten herzlich eingeladen: **Mittwoch, 20. September um 20 Uhr im Widum Jenbach.**

Ministranten: Am Donnerstag, 21. September um 18 Uhr findet die erste Ministrantenprobe gemeinsam mit dem Hr. Pfarrer statt.

Kirchenchor: Ab Mittwoch 27.9. beginnt der Wiesinger Kirchenchor seine Proben und freut sich über neue Mitglieder!

Herbstfest und Almbtrieb Wiesing, seit 15 Jahren eine Erfolgsstory!

Auch heuer findet diese Veranstaltung, die bei unseren Gästen und Einheimischen jedes Jahr großen Anklang findet, wieder am 22. und 23. September statt. Auf zwei Festplätzen sorgen die örtlichen Vereine und Gastwirte in bewährter Weise für das leibliche Wohl und locken mit Tiroler Spezialitäten zahlreiche Besucher. Schon am Freitag, 22. September, findet ein Platzkonzert mit der Bundesmusikkapelle Wiesing statt, die schon den ganzen Sommer bei ihren wöchentlichen Konzerten viele Besucher begeisterte. Am Samstag eröffnet um 11:00 Uhr eine Pferdeparade mit Kutischen den Festreigen. Anschließend sorgt der über die Landesgrenzen hinaus

bekannte „Original Ebbser Kaiserklang“ und auch „Waldgeist“ Joschi Kofler von der Weißbachalm mit Freunden für Stimmung und Unterhaltung. Ein Kinderprogramm gibt es für unsere Kleinen natürlich auch. Ab ca. 14:00 Uhr wird dann das festlich geschmückte Almvieh vom „Jörgn“ Bauern und vom „Hofal“ Bauern erwartet. Das Bestreben des Veranstalters ist, Tiroler Tradition und Originalität zu präsentieren.

Die mitwirkenden Vereine, Wirte und der TVB Achensee-Ortsausschuss Wiesing, hoffen auf zahlreichen Besuch bei dieser Traditionsveranstaltung.

Obmann des Ortsausschuss
Wiesing
Brugger Josef

Start in das Schuljahr 2006/07

Am Montag 4.9.06 begann die Volksschule mit dem Eröffnungsgottesdienst, der mit dem neuen Pfarrer Marek Ciesielski gefeiert wurde, das neue Schuljahr. Unter den 95 Kindern, die die Schule heuer besuchen, starteten 20 Erstklässler in den Ernst des Lebens. Nach der Einweisung in die jeweiligen Klassen, erhielt jedes Schulkind ein Eis von „Sumsi“ überreicht. Ein herzliches Dankeschön der Raika Wiesing für die großzügige Eisspende.

Die Wiesinger Bäuerinnen laden ein!

Die Wiesinger Bäuerinnen veranstalten einen Kurs – „Kochen mit Topfen und Käse – mehr als ein Genuss“ am 9. November 2006 um 20:00 im Gemeindesaal Wiesing. Kursleiterin ist Marianne Köchler. Kurskosten EUR 8,50. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen möglich bei Aschberger Andrea Tel.: 65290 oder Meixner Angela Tel.: 61442

Neue Vorhänge für die Volksschule!

Zwei Klassen unserer Schule erstrahlen in neuem Glanz, deshalb bedanken sich die SchülerInnen und Lehrerinnen bei den großzügigen Sponsoren der Firmen Widner und Hirschmugl recht herzlich.



Langjugend Ausflug 2006

Am 13.8.06 Frühmorgens hieß es für 25 Landjugendmitglieder, auf nach Kärnten. Unsere mehrstündige Busfahrt führte uns über den beeindruckenden Großglockner. In Kärnten angekommen gab es für viele nur eins: Eine Abkühlung im Klobener See. Am selben Abend wurde noch St. Kanzian unsicher gemacht. Der 2. Tag stand für jeden frei zur Verfügung. Um 20:00 Uhr trafen wir uns, um gemeinsam ein Feuerwehrfest zu besuchen. Am 3. und letzten Tag unseres Ausflugs machten wir noch einen Abstecher ins „Minimundus“. Wieder in Wiesing angekommen warteten schon leckere Ripperl beim Dorfwirt auf uns. Der Ausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern für den disziplinierten Ablauf des Ausflugs.



Besuchen Sie unsere Homepage:

www.wiesing.tirol.gv.at

GEBURTEN

03.06.2006 eine Lena
Kupfner Carola und Hotter Andreas

07.06.2006 eine Lisa
Salchner Alexandra und Salchner Wolfgang

19.09.2006 einen Erik
Payr Carina

07.07.2006 einen Moritz
Guggenberger Ursula und König Florian

11.07.2006 eine Clara
Schiestl Irene und Schiestl Thomas

30.07.2006 einen Daniel
Pircher Brigitte und Predota Reinhard

30.07.2006 eine Emily
Galeotti Sabrina und Smaniotto Maurizio

2006.2006.2006 einen Paul
Rupprechter Birgit und Hechenblaickner Mathias

**Geheiratet haben:**

Holzmeister Theresa und Wegscheider Hermann am 29.Juni 2006

Pirchner Theresia und Gamper Anton am 7.Juli 2006

Biechl Michaela und Mair Roland am 22.Juli 2006

Watzenböck Andrea und Deschka Bernhard am 22.Juli 2006

Stanger Tamara und Aigner Christian am 19. August 2006

Empl Romana und Danzl Stefan am 19.August 2006

Zisterer Doris und Wurm Gregor am 26.August 2006

Buttenhauser Simone und Prünster Thomas 1.September 2006

**Die Gemeinde gratuliert!**

90. Geburtstag von Mussner Maria am 18. August 2006



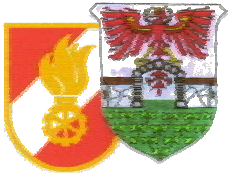
85. Geburtstag von Schiestl Hermann am 2. September 2006



80. Geburtstag von Obholzer Johann am 19. August 2006



80. Geburtstag von Tusch Johann am 27. August 2006



Freiwillige Feuerwehr WIESING

Informiert



Am 1. Juli fand wieder der Bezirksnassbewerb in Gerlos statt. Wir traten mit 3 Gruppen an. Gruppe Wiesing I konnte dabei, für uns, eine neue Bestzeit mit 56,96 Sek. erringen. Leider schlug auch der Fehlerteufel bei allen Gruppen zu. Wiesing I errang den 4., Wiesing II den 7. und Wiesing III den 14. Platz.



Am 7. August haben wir die Feuerwehr Jenbach zu einer Übung mit dem Steiger eingeladen. Dabei wurden die Anfahrtswege und Aufstellungsplätze für mehrere Gebäude erkundet. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den Bewohnern für die gute Mitarbeit und die Möglichkeit zur Durchführung der Übung.



Am 10. Juni fand der Tag der offenen Tür mit Feuerlöscherüberprüfung statt. Es wurden über 100 Löscher überprüft. Gut angenommen wurde auch das Üben mit der Feuerlöscherdecke und mit verschiedenen Feuerlöschern.

Recht herzlich bedanken wir uns noch bei den teilnehmenden Organisationen:

Dem Roten Kreuz Schwaz, Feuerwehr Jenbach, ARBÖ, Zivilschutzverband Tirol und Fa. Noris Feuerschutzgeräte.

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit